



2/2021 PFARRBLATT
CHRISTKINDL



ÖFFNEN

Liebe Christkindlerinnen und Christkinder!

Einander Treffen, Verreisen, Feiern, Händeschütteln, ... – solange haben wir diese unsere Lebensgewohnheiten vermisst.

Jetzt haben Theater, Kinos, Studios wieder offen. Mit den Öffnungsschritten, der Lockdown-Beendigung sind auch in unserer Kirche die Türen wieder für viele Menschen aufgemacht. In der Zeit des Lockdowns war es nur möglich mit einer reduzierten Anzahl von Gottesdienstbesuchern zu feiern. Als Alternative wurde der eine und andere Gottesdienst einfach auf den Kirchenplatz verlegt. Eine ganz neue Erfahrung – und die positiven Rückmeldungen haben gutgetan.

Viele unserer Fachausschüsse haben wieder ihre Arbeit aufgenommen oder schon ein Treffen vor dem Sommer organisiert: Minis, Jungschar, Zwergerl, Kulturtreff, kfb-Team, Caritaskreis, Senioren- und Frauencafé und der Ecuador-Arbeitskreis. Der Chor startet wieder im Herbst.

Machen wir uns auf und versuchen wir gemeinsam unsere wiedergewonnene Normalität zu leben.

In dieser Normalität ist uns nur zu gut in Erinnerung, dass in der Pfarre immer eine Seelsorgerin für die Anliegen der Pfarrbevölkerung ein offenes Ohr hatte. Da hat sich seit der Pensionierung von Sissy Kamptner einiges geändert. Die Aufgaben von Pfarrleiterin Sissy Kamptner wurden auf ein ehrenamtliches Team unter der Begleitung von Karl Ramsmaier aufgeteilt.

Ab September wird der Theologe Mag. Karl Ramsmaier fixe seelsorgliche Gesprächsmöglichkeiten anbieten. Das Pfarrleitungsteam wird ihn dabei unterstützen. Karl wird uns beraten, begleiten und für uns da sein.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!
Das Pfarrleitungsteam

KIRCHE FRÜHER UND HEUTE AUS DER SICHT DES PGR-OBMANNES

In den 80er- und 90er-Jahren waren Papst Johannes Paul II, Kardinal König und Bischof Maximilian Aichern wahre Größen, die man kannte. Ich kann mich erinnern, dass wir zu Hause aufgestanden sind, wenn der Papst im Fernsehen den Ostersegen aussprach oder wir sind auch einmal nach Hörsching zum Zaun vom Flughafen gefahren, um den Papst zu sehen. Der Stadtpfarrer Steinbock, war eine zentrale Figur in Steyr und hat Ansehen genossen, Kaplan Aigner war ein Held meiner Kindheit – er hatte in den Jungscharstunden Autorität und Nähe zu Kindern perfekt kombiniert.

Beim Nikolaus war immer ein Krampus dabei, der dann wusste, dass man in der einen oder anderen Jungscharstunde über das Ziel hinausgeschossen ist.

Wenn man in der Kirche war, wusste man als Kind, dass man ruhig sein sollte, Bücher oder Malsachen für Kinder gab es damals noch nicht. In der Schule waren fast alle Kinder römisch-katholisch und fix im Religionsunterricht, die evangelischen Kinder hatten einen eigenen Unterricht.

In die Kirche zu gehen, zu ministrieren, bei der Jungschar zu sein war für mich „normal“, vermittelten mir Geborgenheit und waren sorgenfreie Zone.

Heute: Mit Sicherheit die Hälfte meiner damaligen Schulfreunde würde heute nicht wissen wer aktuell Papst, Kardinal oder Bischof ist. Ich bezweifle auch, dass viele von ihnen, einige leben nicht mehr in Steyr, wissen wer der lokal zuständige Pfarrer ist (wenn es überhaupt einen gibt). Einige sind auch aus der Kirche ausgetreten. Obwohl wir damals eine wirkliche großartige Zeit mit Jungscharlagern,

Jungscharstunden, Ministunden etc. hatten, haben sich viele von der Kirche entfernt. Ich selbst hatte in der Zeit zwischen 18. und 35. Lebensjahr wenig aktiven Kontakt zur Kirche. Ostern, Weihnachten, Taufen und Hochzeiten waren aber immer wieder Fixpunkte, bei denen ich mich willkommen fühlte.

Dass Kirche heute anders ist als vor 30 Jahren, haben wir alle mitbekommen. Die Chance, dass es jemals wieder so werden wird, geht aufgrund der Personalsituation gegen Null. Ich bezweifle aber, dass dies nur der Personalsituation geschuldet ist, sondern auch, weil wir nicht mehr so leben wie vor 30 Jahren. Alles ist kurzlebiger, stressiger, digitaler – in meiner Generation wird Geld für digitales Detox bezahlt, d.h. man macht ein Seminar, in dem man lernt sein Handy, seinen Computer beiseite zu legen. Menschen haben andere Bedürfnisse, es haben sich andere Wertigkeiten etabliert.

Kirche ist das, was bei uns geschieht oder eben nicht.

Heute haben wir die Situation wo Ehrenamtlichen mehr Organisatorisches und mehr Verantwortung aufgebürdet wird. Kirche ist heute das, was bei uns geschieht oder eben nicht.

Die Geborgenheit und Sorgenfreiheit meiner Kindheit sind heute die Motivation für mein Engagement in Christkindl. Auch für die Kinder von heute soll es die Möglichkeit, diese Erfahrungen und Erinnerungen mitzunehmen, geben. Mir geht es dabei nicht darum, dass am Sonntag die Kirche bis zum letzten Platz gefüllt ist,

sondern um eine Gemeinschaft und ein Füreinander.

Wir haben uns im Pfarrleitungsteam oft die Frage gestellt, was können wir in Christkindl als Pfarre weiterhin bieten und wovon müssen wir uns verabschieden. Dabei wollen wir vieles beibehalten was in den letzten Jahren aufgebaut wurde. Wir haben gemerkt, dass es Aufgaben gibt, bei denen wir an unsere Grenzen stoßen und von Zeit zu Zeit zusätzliche helfende Hände und Köpfe notwendig wären.

Helfer-Kontaktliste! Bitte melden Sie sich in der Pfarrkanzlei!

Da uns bei mehreren Anlässen Mitglieder der Pfarre ihre Unterstützung im Notfall angeboten haben, – vielen Dank für die Bereitschaft, wir wissen das sehr zu schätzen – wäre es von Vorteil eine Helfer-Kontaktliste zu erstellen. Um das systematisieren zu können, bitten wir um Meldung in der Pfarrkanzlei wer uns von Fall zu Fall bei diversen Aktivitäten (Sonnen-, Regenzelt aufstellen, Kuchenbacken, Kirchen-, Krippen-, Ladendienste, Basteln für den Laden, ..., manches wird uns erst bewusst) helfen kann.

Das soll keine fixe Verpflichtung sein, sondern Chance auf Unterstützung. Wenn man im Bedarfsfall nicht kann, ist das überhaupt kein Problem – vielleicht klappt es ein anderes Mal.

Ein Sprichwort besagt „viele Hände – schnelles Ende“!

KARL RAMSMAIER - PFARRGEMEINDEBEGLEITER



Ab dem 1. September 2021 wird der Theologe Mag. Karl Ramsmaier in Christkindl die Aufgabe des Pfarrgemeindegleiters übernehmen.

Zu seinen Aufgaben gehören die theologisch-spirituelle Begleitung des Pfarrleitungsteams, die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat und die Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in der Wallfahrtsseelsorge.

Er ist Kontaktperson der Pfarre für das Tourismusbüro der Stadt Steyr und Ansprechperson für die Leiter*innen der verschiedenen Fachausschüsse. Dazu wird er für seelsorgliche Gespräche zur Verfügung stehen. Zu seinen Aufgaben zählt auch die regelmäßige Gestaltung von Wortgottesfeiern und die Unterstützung der Leiter*innen von Wortgottesfeiern.

„Ich freue mich auf diese neue Aufgabe, auf viele neue Begegnungen und bringe gerne meine Ideen in der Pfarre Christkindl ein“, so der neue Pfarrgemeindegleiter Karl Ramsmaier.

UND WIEDER EIN ABSCHIED

Zehn Jahre Einsatz für Christkindl.

Im September 2011 kam ich für mein Pastorales Einführungsjahr mehr oder weniger zufällig nach Christkindl, um Pfarrarbeit für ein Jahr lang

kennen zu lernen. Für mich eine absolut glückliche Fügung. Mir gefiel es hier von Anfang an so gut, dass ich bleiben wollte und konnte. Als Jugendleiterin mit Schwerpunktpfarre Christkindl und die letzten vier Jahre ehrenamtlich als Wortgottesdienstleiterin und verantwortlich für die Taizégebete.

In diesem Ausnahmejahr 2020/21 war ich in Bildungskarenz und mir wurde in dieser Zeit klar, dass ich nach meiner berufli-



Foto: A. Grill

chen Zeit im Bischofshof in Linz, wieder in die Pfarrarbeit zurück möchte.

Und ich dachte mir, vielleicht wird es was mit Christkindl. Auf Anfrage in der zuständigen diözesanen Personalstelle erhielt ich die Antwort, dass es für die Pfarre Christkindl keine Jobausschreibung geben wird. Diese Stellenausschreibungen richten sich leider lediglich nach der Katholikenzahl im Pfarrgebiet. Und so hielt ich nach Ausschreibungen in der Umgebung Ausschau und bewarb mich für die Pfarren Aschach und Neuzug/Sierninghofen und darf dort im Oktober mit einer Vollzeitstelle als Pastoralassistentin beginnen.

Das bedeutet für mich, dass ich mein Engagement in Christkindl aufhören werde. Das ist keine Entscheidung, die mir leichtgefallen ist.

Ich bin dankbar, für die gute Basis, die ich in diesen zehn Jahren für meine pastorale Arbeit hier in Christkindl erlernen konnte, für alle Begegnungen und Ermutigungen, die gemeinsamen Gottesdienste und Freundschaften.

Ich freue mich auf alles, was kommt, auf die neuen Begegnungen und meine neuen Einsatzorte in der Pastoral und glaube fest daran, dass wir in diesen Zeiten des Umbruchs getragen sind und weiterhin getragen werden.

Ihnen und euch alles Gute
und Gottes Segen
und ein herzliches Dankeschön
für die schöne Zeit!
Katharina Brandstetter

Liebe Katharina!

Danke für die Spuren, die du in Christkindl hinterlässt!

Wir wünschen dir alles Gute für deine neuen Aufgaben!

Beim Erntedankfest, am 19. September feiert Katharina mit uns den Dankgottesdienst!

Gute Gelegenheit noch einmal persönlich DANKE zu sagen!

AUF NOCH „MARIA ZÖ“

Am Fronleichnamswochenende machten sich einige Mädels der „alten“ Jugendgruppe mit Katharina auf den Weg vom Damberg nach Maria Zell. Am ersten Tag gab es männliche Begleitung. Trotz aller schmerzhaften Begleiterscheinungen, die ein viertägiger Fußmarsch mit sich bringt,

wurden die gemeinsamen Stunden mit lustigen Momenten und spannenden Gesprächen gefüllt. Die Erleichterung war groß als die Türme der Basilika auftauchten und der Abholdienst bereitstand. Ein unvergessliches Wochenende!

Elli Kaminski



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Es ist eine gute und schöne Tradition, dass Christen verschiedener Konfessionen gemeinsam Gottesdienst feiern. So wurden heuer am 18. April beide Gottesdienste von Katharina Brandstetter und Markus Gerhold, evangelischer Pfarrer in Steyr, gestaltet (der für die erkrankte Insa

Rössler eingesprungen ist).

Aus seiner Predigt: „Glaube und Freiheit gehören zusammen, wenn ich begriffen habe, dass Gott mich bedingungslos liebt, angenommen hat, dass ich nicht allein gelassen bin, dann bin ich frei.“



CARITAS - HAUSSAMMLUNG 2021



Als Botschafter*innen der tätigen Nächstenliebe sind bis September Haussammlerinnen in unserer Pfarre auf dem Weg um Spenden für Menschen in Not zu sammeln.

„Helfen ist größer als wegschauen“ lautet das Motto der Haussammlung 2021. Gerade jetzt sind viele Menschen in Oberösterreich in einer Notlage. Sei es durch Arbeitslosigkeit, Einkommensverluste oder weil sie sich schon in Vor-Corona-Zeiten in existenziellen Krisen befanden, die sich nun massiv verschärft haben. Es geht um Menschen, die verzweifelt vor einem leeren Kühlschrank stehen. Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren oder Angst davor haben, ihre Wohnung zu verlieren. Oder um Menschen, die obdachlos sind. Sie brauchen unsere Solidarität.

PFARRCARITAS

Am 22. Juni war es endlich wieder so weit. Die Mitglieder des Caritaskreises trafen sich nach langer Zeit zum traditionellen Jahresabschluss, der viel eher ein Jahresbeginn war. Nach einer besinnlichen Andacht in unserer Kirche, die von Johanna Eisner und Maria Neuwirth gestaltet wurde, setzten wir uns im Pfarrgarten zusammen, um Aktuelles (die August- und die heurige Haussammlung), und Zukunftspläne zu besprechen, und danach den Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen. Wir alle hoffen auf einen Beginn des neuen Caritaskreisjahres im September, wie wir es gewohnt sind.

Julia Bayer

Servicestelle
Pflegerische Angehörige

Caritas

Beratung und Angebote für betreuende und pflegende Angehörige!

Wir haben ein offenes Ohr für Sie und bieten Beratung, Veranstaltungen, Treffpunkte und Erholungstage!

Kontakt: Sabine Eiblwimmer, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Grünmarkt 1, 4400 Steyr

Tel.: 0676 87762442

E-Mail: eiblwimmer@caritas-linz.at

KATH. FRAUENBEWEGUNG



Am 6. Juli 2021 traf sich das Leitungsteam der Katholischen Frauenbewegung Christkindl um eine Vorschau auf die nächste Zeit zu halten. Dabei wurden einige Termine festgelegt.

Frauenwallfahrt am 2. September 2021 nach St. Michael ob Rauchenödt und Freistadt

Adventbesinnung am 2. Dezember

Rorate mit anschließendem Frühstück am 22. Dezember 2021

Domführung am 11. März 2022

Suppenonntag am 27. März 2022

Maiandacht wird erst terminisiert

Spirituelles Gehen zur Sonnenwende Hoffentlich können diese Veranstaltungen durchgeführt werden ☺ !

Pfarrflohmarkt
Selbstverkäuferflohmarkt
der Pfarre Christkindl
18.09.2021
08:00 - 12:00 Uhr
Wo:
PFARRHOF CHRISTKINDL
Anmeldung/Tischreservierung:
pfarrflohmarktgm.at
oder
+43 7252 546 22

SONNENKRAFTSPENDE

Am 30. Juni 2021 überreichte Georg Baumgartner eine Spende an die Pfarre. 1% vom Ertrag der Crowdfunding-Aktion zugunsten einer Photovoltaikanlage sowie zweier E-Ladestationen widmete der Hotelier unserer Kirche. Herzlichen Dank dafür!



An dieser Stelle sei auch allen anonymen Spendern für ihre Unterstützung gedankt.

Erntedank und Pfarrfest

am Sonntag, 19. September. Wir laden herzlich dazu ein!

9:30 Uhr **Umzug** mit der Erntekrone und der Musikkapelle vom oberen Parkplatz zur Kirche

Dankgottesdienst bei Schönwetter am Kirchenplatz, anschließend

Pfarrfest im Pfarr-Hof: Frühschoppen mit der Musikkapelle Christkindl, Kinderprogramm,



ES DARF WIEDER GEFEIERT WERDEN



Der Pfarrgemeinderat hat rechtzeitig vor den Ferien am Samstag, 10. Juli eine Sitzung in Anwesenheit ☺ (nicht über Video) abgehalten. Dabei ging es um eine Rückschau auf die vergangenen Monate. Aber noch wichtiger war der Blick auf Planungsschritte für die Zukunft.

Zu Mittag gab es ein gemütliches Beisammensein mit den Arbeitskreisleiter*innen. Michael Schönberger warf den Griller an und im Nu waren alle verköstigt. Es war eine echte Wohltat wieder einander treffen zu können, sich auszutauschen, ein Gläschen miteinander zu trinken und zu plaudern.



FIRMUNG 2021 - CORONABEDINGT IN ZWEI GOTTESDIENSTEN

Alle zwei Jahre findet in unserer Pfarre die Firmung statt. Wir freuen uns, dass sich trotz der fordernden Coronazeit 26 Jugendliche und ein Erwachsener dazu entschlossen haben, sich auf dieses Sakrament vorzubereiten und es am 27. Juni in einem feierlichen Gottesdienst zu empfangen.

Der Bericht eines Firmlings:

In den fast eineinhalb Jahren, die wir nun mit dem Corona Virus verbracht haben und die geprägt waren durch Distance Learning und Homeoffice, konnte ich eines im Speziellen mitnehmen - die Tatsache, sich auf etwas einzulassen - auf das, was kommen wird oder vielleicht auch nicht, sich einzulassen wie etwas geschehen wird.

Als mich meine Religionslehrerin in der Schule zum ersten Mal gefragt hat, ob ich mich in diesem Jahr firmen lassen möchte, war ich verunsichert. Ich habe mich gefragt, ob eine würdige Firmung und eine tolle Firmvorbereitung unter diesen Umständen überhaupt möglich sind? Heute, fünf Tage nach der Firmung, kann ich glücklich auf die Firmstunden sowie auf die Firmung, die in der Christkindlkirche stattgefunden hat, zurückblicken und sagen „Ja, es war gut, dass ich mich auf diesen Weg eingelassen habe.“



Unsere kleine Reise startete am 29. Mai 2021 mit dem Projekt „Seite an Seite“, wo es darum ging, sich bei einem ausgedehnten Spaziergang mit unserem Paten bzw. unserer Patin auszutauschen und über uns und unser Leben nachzudenken.

Die zweite Station unseres Firmweges war ein meditatives Taizé-Gebet. Zuerst wurden wir über den Ursprung dieser Gebetsform aufgeklärt, und danach durften wir selbst einem solchen Gebet beiwohnen.



Am 27. Juni 2021 fand die letzte und auch wichtigste Station auf unserer Reise statt. Mit einer positiven Anspannung und großer Vorfreude versammelten sich die Firmlinge sowie

Paten/Patinnen, Eltern, Verwandte und Freunde auf dem Vorplatz der Christkindlkirche, wo wir von der Musikkapelle Christkindl mit einem Ständchen überrascht wurden. Danach wurde Aufstellung eingenommen und in die Kirche einmarschiert. Da es in der Kirche eine Personenbeschränkung gab und die Firmung auf zwei Termine aufgeteilt wurde, feierten einige Personen das Fest vor der Kirche mit.



Die Firmung war eine sehr feierliche Zeremonie, welche mit Musik und Chorgesang vom Ensemble LAETITIA untermalt wurde. Herzlich bedanken möchte ich mich im Namen aller Firmlinge bei unserem Firmspender, Dr. Christoph Baumgartinger (Rektor des diözesanen Schulamtes), sowie den Organisatorinnen, Mag.^a Agnes Seidl und Margit Kaminski, die alles gegeben haben, um uns Firmlingen eine schöne und festliche Firmung zu ermöglichen.

Alexander Rammerstorfer

Firmabschluss und Jugendstart mit Fackelwanderung am Freitag, 8. Oktober um 19 Uhr

– genauere Info wird noch ausgeschickt! Die Jugendleiterin Elli Kaminski freut sich bei dieser Gelegenheit die Firmlinge 2021 kennenzulernen und in der Jugendgruppe willkommen zu heißen.

SCHULSCHLUSSGOTTESDIENST



Am 8. Juli 2021 feierten alle Schüler und Schülerinnen mit ihren Pädagoginnen unter der Leitung der beiden Religionslehrerinnen Daniela Haas und Agnes Seidl ihren Schulschlussgottesdienst im Turnsaal der Schule. Die

Kinder der 2. Klasse sangen mit großer Begeisterung ihr Erstkommunionlied: "Regenbogen buntes Licht". Danke auch den beiden Musikerinnen Agnes Parzer und Judith Eichenauer, dass sie die Kinder wieder musikalisch mit Cello und Gitarre begleitet haben. Die Kinder der 4. Klasse wurden feierlich verabschiedet und unter den besonderen Segen Gottes gestellt.

Herzliche Einladung zum Schulbeginngottesdienst am Montag 13. September 2021 um 8:00 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Christkindl.

Herzliche Einladung zum Schulbeginngottesdienst am Montag 13. September 2021 um 8:00 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Christkindl.

WILLKOMMEN IN CHRISTKINDL

Werden Gäste gefragt, was sie in Christkindl beeindruckt, nennen sie – neben Kirche und Krippen – auch die Freundlichkeit, mit der sie im Laden, bei den Krippen und in der Kirche willkommen geheißen werden, und ebenso das umfangreiche Wissen, mit dem ihnen Kirche und Krippen erklärt werden.

Diese gute Tradition der Willkommenskultur soll jetzt nach der Corona-Krise wieder aufgenommen und weitergeführt werden. **Ein-geladen, dabei mitzuhelfen, sind alle, die Freude haben**

- im Laden Ansichtskarten, Andenken und anderes zu verkaufen, oder
- die beiden Krippen zu zeigen und vorzuführen oder Tickets zu verkaufen, oder
- die Kirche mit ihrer Geschichte, mit ihrer Schönheit und mit ihrer Einmaligkeit der Botschaft des Christkindls den Gästen nahezubringen.

Wer neu einsteigen und einen dieser schönen und wichtigen Dienste für unsere Kirche und ihre Gäste übernehmen möchte, wird ersucht, sich in der Pfarrkanzlei zu melden: 07252/54622.

NEUES VOM CHRISTKINDL-LADEN



Der Christkindl - Laden öffnet während der Sommermonate jeweils am Sonntag von 10:00 bis 11:00 Uhr.

Neu im Verkaufssortiment gibt es wunderschöne, von Hand mit alten Druckmodellen verzierte Leinen-Geschirrtücher und Brottaschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch ☺! Inge Wolfsgruber

Auch **Krippenführungen** können in der Pfarrkanzlei wieder gebucht werden

Ministrantenstart

ist am Freitag, 24. September von 16 - 17 Uhr

für alle Ministrant*innen und alle, die es werden wollen



Jungscharstart

ist am Freitag, 17. September von 17 - 18 Uhr

für alle Jungscharkinder und alle, die es werden wollen!



Jugendstart

mit Fackelwanderung

ist am Freitag, 8. Oktober um 19 Uhr
alle Firmlinge bekommen noch eine Einladung per Mail!



JUNGSCHAR – UND MINIWOCHENENDE AM 14./15. AUGUST

Aufgrund der Corona-Pandemie können wir heuer leider nicht gemeinsam auf Jungscharlager fahren. Trotzdem würden wir uns sehr freuen euch alle wieder zu sehen und laden euch deshalb zu einem gemeinsamen Jungschar- und Miniwochenende in Christkindl im Pfarrhof ein.

Die wichtigsten Infos findet ihr hier: **Die Jungschar- und Minitage finden nur bei Schönwetter statt!**

Wann? 14. August von 10:00 Uhr bis 15. August vormittags

Wo treffen wir uns? Vor dem Jungschar- und Miniraum in Christkindl

Was braucht ihr? 15 Euro für Verpflegung, ev. Trinkflasche und Sonnenschutz, Isomatte, Polster und Schlafsack

Wo gebt ihr die Anmeldung ab? Bitte gebt die Anmeldung entweder bei euren Jungscharleiter*innen, bei Anna oder im Postkasten vor dem Pfarrhof ab.

Falls es irgendwelche Fragen zum Wochenende gibt, könnt ihr euch - oder können eure Eltern sich - bei uns melden.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung und ein lustiges Wochenende!

Ganz liebe Grüße,

Anna Mayer (0664/1442998) & Florian Bayer (0660/6118640) und all eure Jungscharleiter*innen!



Anmeldung für das Jungscharwochenende

Meine Tochter/ mein Sohn: _____

darf am Jungscharwochenende 2021 teilnehmen.

Telefon (während des Jungschar- und Minitages erreichbar):

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten:



Zwergel aus dem Coronaschlaf erwacht

Endlich ist es wieder soweit: Nach einer unfreiwillig längeren Pause starten wir im Herbst 2021 mit viel Energie und voller Freude in eine neue Zwergeltreff - Saison.

Ihr habt ein oder mehrere Zwergel, im Alter von 0 Jahren bis zum Kindergartenalter zuhause und habt Interesse euch mit anderen Eltern und Zwergel zu treffen, um euch kennenzulernen, gemeinsam zu spielen, zu basteln oder einfach nur zu plaudern?

Dann meldet euch bei uns! Es gibt eine Zwergeltreff – WhatsApp/Signal Gruppe, in der kommuniziert wird, ob und wann ein Treffen (im Jugendraum beim Pfarrhof oder im Pfarrhofgarten natürlich unter Einhaltung der Coronabestimmungen) stattfindet.

Wir, Sarah (0676 3573231) und Gerda (0660 1047474) freuen uns sehr auf einen Anruf oder eine Nachricht von euch. Bis bald!

GOTTES- DIENST- ZEITEN

Während der Sommerferien (11. Juli - 12. Sept. 2021):
ein Sonntagsgottesdienst um 9:00 Uhr!
Sonntagsgottesdienste ab 26. September: 8:00 und 9:30 Uhr

An Sonntagen Messe und Wortgottesdienst abwechselnd,
wird am Sonntag vorher bekannt gegeben

Jeden 3. Freitag im Monat, 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr: Messe

Gottesdienstordnung wird unter www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl veröffentlicht!

Impressum:

Pfarrblatt Christkindl
Medieninhaber:
Römisch-katholisches
Pfarramt Christkindl

Verlagsort: 4400 Steyr,
Christkindlweg 69

Layout: Margit Kaminski

Bis zum 12. September ist ein Sonntagsgottesdienst um 9:00 Uhr!

Sonntag, 15. August

Maria Himmelfahrt

9:00 Uhr Pfarrgottesdienst: Gesänge zum Marienfeiertag,
Ensemble LAETITIA

Freitag, 20. August

18:30 Rosenkranz

19:00 Messe

Montag, 13. September

8:00 Uhr Schulgottesdienst der
Volksschule

Freitag, 17. September

18:30 Rosenkranz

19:00 Messe

Sonntag, 19. September Erntedank

keine 8 Uhr Messe!

9:30 Uhr **Umzug, Dankgottesdienst**,
anschließend **Pfarrfest** im Pfarr-Hof

Samstag, 2. Oktober

19:00 Uhr Taizégebete

Sonntag, 10. Oktober

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr **Familiengottesdienst**,
gestaltet vom Kinderliturgiekreis

Freitag, 15. Oktober

18:30 Rosenkranz

19:00 Messe

Montag, 1. November Allerheiligen

9:30 Uhr Gottesdienst; musikalische

Gestaltung: Ensemble LAETITIA

14:00 Uhr Friedhofsprozession und
Gräbersegnung

Dienstag, 2. November Allerseelen

19:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres, anschließend Lichterprozession zum Friedhof und Gräbersegnung

Samstag, 6. November

19:00 Uhr Taizégebete

Sonntag, 14. November,

Elisabethsonntag

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Franz Kehrer, Direktor der Caritas

OÖ., hält die Predigt

Freitag, 19. November

18:30 Rosenkranz

19:00 Messe

Samstag, 27. November

17:00 Uhr Adventkranzsegnung

1. Adventssonntag, 28. November

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr **Familiengottesdienst**,
gestaltet vom Kinderliturgiekreis

**Christkindl - Garsten -
Steyr - Christkindl
Christkindl-Pfarrwallfahrt
für die**

Christkindler*innen

am Samstag, 9. Oktober,
13:00 Uhr

Treffpunkt vor der Kirche
Rückkehr ca. 17:00 Uhr
Wir laden alle, die sich unserer Pfarre zugehörig fühlen,
herzlich ein!

Die Wallfahrt ist auch für
Familien mit Kindern
geeignet!



Priester (Hauer Hans, Ilo Didacus, Jachs Rudolf, Prskalo Nikola), und
Wortgottesdienstleiter*innen
(Eisner Johanna, Neuwirth Maria, Pfaffenwimmer Christoph, Ramsmaier Karl)
übernehmen abwechselnd die Dienste in der Kirche.

Frauenwallfahrt am 2. September nach St. Michael ob Rauchenödt und Freistadt, genauere Info folgt demnächst!

Selbstverkäuferflohmarkt am 18. September von 8:00 – 12:00 Uhr im Pfarr-Hof
Anmeldung: pfarrflohmarkt@gmx.at oder +43 7252 54622

Pfarrfest am 19. September im Pfarr-Hof, Beginn nach dem Erntedank-Gottesdienst

Basteln für den Christkindl-Laden Start am 29. September um 18:00 Uhr in den Clubräumen,
die weiteren Termine werden bekanntgegeben oder entnehmen Sie der Homepage

Der Grund der uns trägt – Glaube verstehen! Kursreihe in 6 Modulen, Anmeldung bis spätestens 15. Oktober 2021
bei Dipl.-Pass.ⁱⁿ Anita Aigner; Email: anita.aigner@dioezese-linz.at; Telefon 0676 87765554

Seniorencafé am Dienstag, 14. September, 12. Oktober, 9. November um 14:00 Uhr in der Pfarrküche

Frauencafé am Mittwoch, 13. Oktober, 10. November von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Pfarrküche

Pfarrwallfahrt am Samstag, 9. Oktober, Start um 13:00 Uhr vor der Kirche, Christkindl – Garsten - Steyr - Christkindl

PFARRKANZLEI Parteienverkehr: Dienstag – Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr

Tel.: (07252) 54622 E-mail: kanzlei@pfarre-christkindl.at

<http://www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl>

Sie wollen zugunsten unserer Kirche spenden: AT11 1860 0000 1542 0045

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Termine

UNTERM REGENBOGEN – DIE ERSTKOMMUNION WURDE IN ZWEI GRUPPEN GEFEIERT

Diese Elfchen (Gedicht mit elf Wörtern) und Gedanken entstanden in der Religionsstunde nach dem schönen Fest:



- schön war der Einzug in die Kirche mit der Musikkapelle
- schön war, wie ich das heilige Brot gegessen habe
- ich bin stolz darauf, ein Christ zu sein
- eigentlich war die ganze Zeit sehr schön
- wie ich im Gasthaus Geschenke bekommen habe
- danken möchte ich, dass ich eine Fürbitte lesen durfte und für die schöne Musik, für das Essen mit meiner Familie und für die Geschenke
- ich war sehr stolz, als ich die Kutte anhatte
- ich erinnere mich an das Brotbacken und an das Frühstück



Die Vorbereitung auf die Erstkommunion von Heidi, Hanna, Paula und Marlies aus der 2B-Klasse gestaltete sich dank der drei Tischmütter (Doris Außermayr, Martina Lichtenegger und Katy Schichl) sehr abwechslungsreich und lustig. Jede Stunde fand bei einer anderen Tischmutter statt und so war die Vorfreude auf die Tischrunden immer sehr groß. Unter dem Motto „Regenbogen“ verzierten wir Kerzen, sangen Lieder wie „Regenbogen, buntes Licht“ oder „Ins Wasser fällt ein Stein“, backten Brot und spielten das letzte Abendmahl nach um uns Jesus näher zu fühlen. Der Tag der Erstkommunion war für Heidi, Hanna, Paula und Marlies ein ganz besonderes Fest, das ihnen sicher in Erinnerung bleiben wird. Im Rahmen der letzten Tischrunde, einige Tage nach der Erstkommunion, verbrachten wir einen Nachmittag im Wald und legten ein Kreuz aus Blättern und Ästen, fühlten die Energie der Natur und beschäftigten uns mit dem Thema Freundschaft. Wir werden diese schöne Zeit nie vergessen und möchten uns auf diesem Wege auch für die wundervolle Begleitung und Unterstützung der Pfarre Christkindl und insbesondere bei Frau Agnes Seidl bedanken:

Doris & Kathy



Am 20. Juni durften wir bei strahlendem Sonnenschein mit unseren Kindern die Erstkommunion feiern. Wie üblich wurden die Kinder in Tischgruppen auf das große Fest vorbereitet. Viel Begeisterung zeigten die Kinder beim Brot backen und Kerzen verzieren, auch bei der Kirchenführung waren sie sehr interessiert. In der Tischgruppe konnten Freundschaften vertieft werden, denn auch für das gemeinsame Spiel blieb immer Zeit.



Der große Tag der ersten Heiligen Kommunion war für die Kinder und auch

für uns Eltern etwas ganz Besonderes. Es war schön zu sehen, wie stolz die Kinder waren. Sie trugen auch wesentlich zur feierlichen Gestaltung der Messe in Form von Liedern und Texten bei. An dieser Stelle möchten wir als Eltern auch der Religionslehrerin Frau Seidl danken für die ausgezeichnete Vorbereitung!

Gerlinde Müller

EISGENUSS

Kindergartenkinder und -pädagoginnen auf Besuch im Pfarrgarten.

Am 7. Juli 2021 kamen zwei Gruppen unseres Caritaskindergartens unter der Leitung von Simone Hofer in den Pfarrgarten auf Besuch, um ein Eis, das Finanzausschussobmann Adelbert Milz überreichte, zu genießen.

„Alle Kinder lernen lesen“, besonders die Schulanfänger waren mit Begeisterung beim Singen dieses Kindergartenliedes dabei und bereiteten damit viel Freude.



Unser erstes gemeinsames Minijahr

Im Herbst war es soweit: Ich durfte die Mini-gruppe übernehmen. Wir alle waren sehr gespannt, was diese erste gemeinsame Zeit mit sich bringen würde.

Schon nach zwei Ministunden konnten wir uns leider aufgrund des Lockdowns nicht mehr treffen. Eine wirklich lange Pause wartete auf uns. Am 19. März fand dann endlich wieder unser erstes Treffen statt, wenn auch ein bisschen anders als gewohnt: Aufgrund der Corona-Regeln waren wir immer draußen – ganz egal bei welchem Wetter (wir mussten feststellen, dass unser Wetter gar nicht so stabil ist, wie gedacht ;-)). Die Ministunden waren aber immer lustig: Manchmal versteckten wir uns unter dem Einfahrtstor des Pfarrgartens, um nicht völlig durchnässt zu werden, mal packte ich mitten im Mai Handschuhe aus (zur Belustigung der Minis), dann versuchten die Minis wieder unsere Minikerze bei stark wehendem Wind anzuzünden (meistens blieb die Kerze ohne Flamme ;-))... Zum Abschluss dieses kunterbunten Minijahres wurde bei wehendem Wind leckeres Eis

WETTERFESTE MINIS

gegessen – der Hunger oder zumindest der Gusto der Minis war so groß, dass sogar alle zwei Eis verdrückten. ☺



Ich möchte mich noch ganz herzlich bei allen Minis bedanken: Ihr leistet unglaublich wichtige und tolle Arbeit, die auch einiges an Zeit und Konsequenz in Anspruch nimmt.

Herzlichen Dank dafür!

Und ich freue mich auf viele alte und neue Gesichter im Herbst beim Ministart (24.9. um 16:00 Uhr), die einmal schauen wollen, was das eigentlich heißt, Ministrantin oder Ministrant zu sein. ☺

Anna Mayer